

# SV Rot-Weiß Hadamar 2 darf hoffen

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Hessenliga-Reserve dankt dem SC Offheim für Schützenhilfe – Elz verliert 1:2 in Offheim

**Der SV Elz droht kurz vor Toreabschluss die Meisterschaft in der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg noch zu verlieren. Im Derby unterlag die Elz in Offheim 1:2, während die bis auf einen Punkt herangekommenen Hadamarer Reservisten beim RSV Würges 5:2 siegreich waren.**

■ Von Bernd Bude

**SC Offheim – SV Elz 2:1 (2:1).** Beide Teams gingen ersatzgeschwächt ins Spiel. Die Elz wirkten spielerisch reifer, bis an aber bei tollkühnen Offheimern auf Granit. Völlig überraschend die Führung Offheims in der 12. Minute durch Youngster Lo, der einen schönen Freistoß von A. Schenk versenkte. Derselbe Spieler erzielte nach Abwehrfehler der Gäste in der 37. Minute geknackte das 2:0 für Offheim. Vom Tabellenführer ging bis dahin keinerlei Gefahr aus. Alle mit dem Halbzeitpfiff rechneten, erzielte M. Günes den schmeichelhaften Halbzeitstreffer nach Flanke von Krasniqi. Wer dachte, die Elz drehten nach der Pause auf, lag falsch. Offheim hielt prima dagegen und hielt auch spielerisch mit. Der am Knie verletzte Spielertrainer M. Dragusha biss auf die Zähne und war noch mit der beste Gäste-spieler. Die Elz schwächten sich zudem selbst als B. Krasniqi in der 55. Minute mit Gelb/Rot vom Platz musste. Offheims Keeper P. Jost entschärfte in der 75. Minute in Weltklassenmanier einen wirklich guten Ball von M. Balmert. Damit wird es für Elz noch einmal knapp und die Leistung des ganz jungen Offheimer Teams lässt hoffen für die Zukunft.

**Offheim:** Jost, Steinebach, Hoferichter, Schenk, Heibel, Lo, Klaus, Weber, Heidenreich, Jung, Campana; Tekdas, Müller – **Elz:** Schmitt, Peters, Reichwein, Wecker, L. Krasniqi, Balmert, Dragusha, B. Krasniqi, Amin, Günes, Velinov, Häring, Müller, Hackel, Burggraf, Menz – **SR:** Luschberger (Elville) – **Tore:** 1:0 Lo (12.), 2:0 Lo (37.), 2:1 Günes (45.) – **Zuschauer:** 100.

**SG Hintermeilingen/Ellar – SG Weilminster/Laubuseschbach 8:2 (2:1).** In einem torreichen Spiel gelang dem Absteiger das 0:1 durch Sahin in der vierten Minute. In der 15. Minute verfehlte der emsige J. Dickopf nach sehenswerter Vorarbeit von Opper. Eine weitere Torchance vereitelte Alexandro (der beste Spieler der Gäste). In der 24. Minute erzielte Opper das 1:1 durch ein platziertes Freistoßtor. Ein unnötiges Foul auf der Grundlinie durch Zuth verwandelte Opper in der 27. Minute. Eine weitere Großchance durch Dickopf in der 35. Minute wurde von Alexandro gehalten. In der zweiten Halbzeit konnte der überlegene SG Torwart Alexandro nicht überwinden. So kam es, wie es kommen musste und Kramp köpfe nach einem Eckball

das 2:2. Fast im Gegenzug scheiterte J. Dickopf wieder am besten Mann der Gäste. In der 60. Minute machte J. Kremer nach schöner Vorarbeit von Stähler das 3:2. Fünf Minuten später verwandelte Opper eine tolle Hereingabe von Kremer zum 4:2. In der 75. Minute schoss wiederum Opper einen Volley zum 5:2 in den Winkel. In der 86. Minute erzielte Opper nach Pass von Dickopf das 6:2 gegen die in den letzten Minuten sich aufgebenden Oberlahner. Opper und Stähler erzielten noch das 7:2 und 8:2. Selbst Michael Stähler, Vorsitzender der SG Hintermeilingen/Ellar, griff aktiv mit ins Geschehen ein.

**Hintermeilingen:** Seidel, Weimar, Badi, M. Stähler, C. Stähler, J. Kremer, Dickopf, Andres, Chr. Stähler, Opper, J. Dickopf (Heep, R. Heep) – **Weilminster:** Alexandro, C. Zuth, Hartmann, Kramp, D. Zuth, Warbletz, Kirsch, Daniel, Sahin, Nickell, Düsün (Kramp, Menzel) – **SR:** Ackermann (Wiesbaden) – **Zuschauer:** 80.

**VfR Niedertiefenbach – TuS Dehrn 3:1 (2:1).** Bereits nach zehn Minuten hatte das Leder auf jeder Seite einmal Kontakt mit dem Aluminium. Nach dem Führungstreffer durch Scoth hatten die Gäste einige gute Tormöglichkeiten. Vor allem die Freistöße von Steioff hatten es in sich, allerdings hatte VfR-Schlussmann Bernbach einen Sahnetag erwischt. Beim 1:1 durch Kreckel war Bernbach allerdings machtlos. Der TuS-Angrifer tauchte nach einem schnellen Konter alleine vor dem Gehäuse auf und brauchte die Hereingabe nur noch einzuschleusen. Praktisch mit dem Pausenpfiff brachte Haubrich nach Zuspiel von Heymann die Heimelf erneut in Front. Nach dem Wechsel drängte Dehrn auf den Ausgleich und der VfR suchte die Entscheidung. Auf beiden Seiten hatten die Abwehrreihen Schwerarbeit zu verrichten und hüben wie drüben mussten Abwehrspieler auf der Torlinie retten. Die Latte verhinderte nach einem Freistoß von Heymann und später bei einem Kopfball von Orth gleich zweimal



Gestern zum wiederholten Male ein sicherer Rückhalt in der Offheimer Abwehr: Torwart Philipp Jost. Fotos: Bude

die Vorentscheidung. Als die TuS-Verteidigung einen Befreiungsschlag von Geis passieren ließ, spritzte Scoth gedankenschnell dazwischen, umspielte Keeper Rohles und schoss zum 3:1-Endstand ein.

**Niedertiefenbach:** Bernbach, Lanois, Steigenwald, Gräf, Geis, Orth, Reichardt, Holzhäuser, Scoth, Heymann, Haubrich (Pistor, Mink) – **Dehrn:** Rohles, Streb, Bausch, Leukel, Draheim, Pötz, Steioff, Özkul, Azemi, Weyer, Kreckel (Keil, Müller, Ekren) – **SR:** Kandahari Shahin Samadi (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Andreas Scoth (16.), 1:1 Marcel Kreckel (30.), 2:1 Nils Haubrich (45.), 3:1 Andreas Scoth (76.) – **Zuschauer:** 150.

**SG Kirberg/Ohren/Nauheim – SG Selters 3:1 (2:0).** In der gesamten Begegnung merkte man den Mannschaften an, dass es für beide um nicht mehr allzu viel ging. Kirberg/Ohren hatte ein leichtes Übergewicht zu verzeichnen und ging in der zehnten Minute nach einer Flanke von Lukas Reusch durch einen Kopfball von Recep Yücel in Führung. In der 20. Minute hatte die SG Selters, die bis dato beste Chance, doch Tim Dalef lenkte den Schuss von Raphael Bieker zur Ecke. Als sich Sören Hergenahh gegen seinen Gegenspieler im Laufduell durchgesetzt hatte, schaltete Recep Yücel am Schnellsten und schob den Ball ins gegnerische Gehäuse. Kirberg/Ohren/Nauheim hatte die große Möglichkeit noch vor dem Seitenwechsel auf 3:0 zu erhöhen. Doch Robin Butzbach scheiterte beim Elfmeter am Pfosten. Nach dem Pausentee zunächst das gleiche verhaltene Spiel beider Mannschaften. Etwas überraschend kam die SG Selters durch Yannik Walli zum 2:1-Anschlussstreifer. Nur zwei Minuten später war Recep Yücel zur Stelle und markierte mit dem 3:1 den alten Abstand wieder. **Kirberg/Ohren/Nauheim:** Dalef, Kuhn, Spandel, N. Hergenahh, Babatz, Dylong, Reusch, R. Butzbach, S. Hergenahh, Perquku, Yücel (Gärtner, Deusser, Hansen, D. Butzbach, Neuber) – **Selters:** Schardt, Stelling, Schwarz, Johnson, Pabst, Rossel, Stähler, Kremer, Bieker, Gotthardt, Wenz (Gendritzki, Bartels, Walli, Gotthardt) – **Tore:** 1:0 (10.), 2:0 (24.) 3:1 (67.) alle Recep

Yücel; 3:1 Walli (65.) – **Zuschauer:** 80.

**TuS Löhnberg – SG Hausen/Fusingen/Lahr 2:2 (1:1).** Yesiltas erzielte nach 15 Minuten zunächst das 1:0. Für den Ausgleich zeichnete Jan Ruckes fünf Minuten mit einem unhaltbaren Schuss verantwortlich. Im Anschluss versäumte es Bogdan (29.), der knapp am Tor der Gäste vorbeischoss, den TuS Löhnberg in Führung zu bringen. Die zweite Hälfte war spielerisch eine Fortsetzung der Ersten. Florian Schick (60.) staubte den Ball nach einem vorab durch die Verteidigung des TuS Löhnberg ungenau abgewehrten Balles ab und sorgte für die Führung der Gäste. Im Folgenden verpasste Mehmet Kaya (70.) den Ausgleich. Die Bestrafung für eine miserabel Chancenausbeutung des TuS Löhnberg folgte auf dem Fuße. Michael Schick (75.) erhöhte nach einem lange in der Strafraum getretenen Freistoß per Kopf zum 1:3 aus Sicht der Gastgeber. Die Reserve des Gruppenligisten verstand es danach klug, die Angriffe des TuS Löhnberg abzuwehren und zu kontern. Bogdan (88.) verkürzte per Foulelfmeter durch ein Foul an ihm auf 2:3. Nach dem Anschlussstreifer löste Löhnberg die Abwehr auf und drängte auf den Ausgleich. Cosmin Bogdan vergab für Löhnberg den Ausgleich (89.), indem er frei vor dem Torwart stehend den Ball am Tor vorbeischoss. Aufgrund der zuvor beschriebenen Taktik der Gäste gelang diesen letztlich ein Konter durch Marcel Kugler (90.) zum 2:4.

**SG Merenberg – SG Dauborn/Neesbach 6:0 (2:0).** Die Heimelf setzte die Gäste sofort unter Druck. In der zwölften Minute hätte die SGM bereits in Führung gehen können. So fiel der Führungstreffer in der 23. Spielminute nach einer schönen Dreierkombination von Jan Rohleter über Yannik Dannewitz an André Hannappel der das 1:0 erzielte (23.). Nur kurze Zeit später fiel das 2:0 für die SGM durch Yannik Dannewitz (30.). Die einzige gute Torchance der Gäste hatte Fabian Breiter in der 39. Minute. Breiter schoss den Ball knapp über das Tor. Die zweite Halbzeit begann furios. Nach einem schönen Pass von Marvin Dannewitz setzte sich Torjäger Andre Hannappel gekonnt durch und ließ auch Gäste Keeper Mario Klein keine Chance zum 3:0 (46.). Von nun an gestaltete die SGM das Spiel voll und ganz für sich. Die SGM dominierte klar das Geschehen. Andre Hannappel drang in den Strafraum ein und konnte nur durch ein Foul vom Gegner gebremst werden. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte Sebastian Orendi gewohnt sicher zum 4:0 (79.). Direkt darauf erhöhte die SGM durch Falko Becker auf ein 5:0 (80.). Den Schlussstreifer zum Endstand erzielte



Guasto Lo (links) vom SC Offheim bedrängt Fahad Amin, der im Elzer Angriff für viel Wirbel sorgte.

te erneut André Hannappel. **Merenberg:** Müller, Schäfer, Hannappel, Rohleter, F. Meuser, Elenschläger, Orendi, M. Meuser, Y. Dannewitz, Eigenbrodt, M. Dannewitz (Hartmann, Becker, Sahn, März) – **SG Dauborn/Neesbach:** Klein, Heil, Cöster, Viehmann, Schneider, Da Silva, Fischer, Brühl, Goencueoglu, Fries, Grossmann; (Breiter, Abeid, Seidl, Hohly) – **SR:** Mehmet Ali Sarikaya (Ablar) – **Tore:** 1:0 Andre Hannappel (23.), 2:0 Yannik Dannewitz (30.), 3:0 Andre Hannappel (46.), 4:0 Sebastian Orendi (79.) FE, 5:0 Falko Becker (80.), 6:0 Andre Hannappel (88.) – **Zuschauer:** 75.

**VfL Eschhofen – SG Niedershausen/Obershausen 3:2 (1:0).** Leukel setzte seinen Kopfball nach Weber-Ecke an den Pfosten. Das Spiel verflachte jedoch nach kurzer Zeit; kurz vor der Pause brachte jedoch Spielertrainer Thomas Schmitz die Gastgeber in Führung. Nach der Pause erhöhte der VfL sogar auf 2:0 wiederum durch Thomas Schmitz. Maurice Voss hatte ihn schön freigespielt. Nach dem Anschlussstreifer durch Alexander Frank kam der Gast groß auf und nach einer Tendelei im eigenen Strafraum verwandelte Winkler zum Ausgleich. Als alles schon mit einem Unentschieden rechnetete, fiel doch noch das Siegtor für den VfL, erzielt vom Youngster Ramazan Subasi, nach feiner Einzelleistung von Luca Weber. **Eschhofen:** Schmitt, Jung-König, Biebl, Muth, Stahl, Voss, Leukel, Subasi, Schmitz, Zell, Weber; (Stiller, Krnek, Arment) – **SG Niedershausen/Obershausen:** Zipp, Drmaku, Becker, Ketter, Fi-

scher, Hashani, Steckenmesser, Hardt, Frank, Winkel, Heumann; (Zoth, Wetzig) – **SR:** Mersdorf (Beselich) – **Tore:** 1:0 Thomas Schmitz (40.), 2:0 Thomas Schmitz (60.), 2:1 Alexander Frank (65.), 2:2 Robert Winkler (75.), 3:2 Ramazan Subasi (85.) – **Zuschauer:** 50.

**RSV Würges – SV RW Hadamar 2:2 (1:2).** Bereits in der ersten Minute gab Hadamar einen ersten Warnschuss auf das RSV-Tor ab. In der zweiten Minute dann eine gute Möglichkeit vom Würgeser Nico Reitz, dessen Schuss von Dominik Steffen pariert wurde. In der vierten Minute ein Freistoß für den RSV. Krisztian Szekely feuerte das Spielgerät an die Unterkante der Latte. Kurz darauf dann das 1:0 für die Heimelf. Nico Reitz zog ab und der Ball schlug unhaltbar im Hadamarer Netz ein. Nach einer Ecke köpfe Jonas Lorkowski den Ausgleich. Zwei Minuten später sogar das 2:1 für Hadamar. Ein trockener Schuss von Thomas Wilhelmy ließ die Gäste jubeln. Langsam erholte sich der RSV von dieser Drangperiode. Direkt nach der Halbzeit erhöhte Hadamar auf 3:1 durch Thomas Wilhelmy. Nach Flanke von Mathias Großmann verkürzte Muhammet Kjkü auf 2:3 (55.). In der 60. Minute das 2:4 durch Alex Maurer, der einen Konter erfolgreich abschloss. Mit dem Schlusspfiff erzielte Sebastian Trogl das 5:2. **Würges:** Ibel, Vogl, Pichardt, Liquori, Kjkü, H. Brands, Szekely, Grossmann, Reitz, Kazerooni, Malicha; ( Gleissner, Be-

cker, Rock, Zwiener) – **Hadamar:** Steffen, Meloni, Philipps, Böcher, Lorkowski, Düzel, Wilhelmy, Löbach, Trosch, Klinik, Kai Schmitz (40.), 2:0 Thomas Schmitz (60.), 2:1 Alexander Frank (65.), 2:2 Robert Winkler (75.), 3:2 Ramazan Subasi (85.) – **Zuschauer:** 50.

**SG Ahlbach/Oberweyer – WGB Weilburg 3:0 (2:0).** Der Heimelf gelang mit einem auch in dieser Höhe völlig verdienten Sieg ein Riesenschritt in Richtung Klassenerhalt. Bereits in der zweiten Minute gelang dem gut aufspielenden Ugur Yilmaz mit einem Kopfball nach Ecke von Florian Betz der Führungstreffer gegen seinen Ex-Verein. Zwei Minuten später erzielte SG-Akteur Uludwig Ludwig mit einer schönen Direktabnahme aus 20 Metern ins lange Eck das 2:0. Danach erspielte sich die SG Ahlbach/Oberweyer weitere Chancen heraus, bevor auch die harmlosen Gäste aus Weilburg zu ihrer einzigen Torchance in der ersten Hälfte kamen. Nach der Pause machten die Gäste mehr Druck und das Spiel der Gastgeber geriet ins Stocken. Doch spätestens nach dem 3:0 durch Markus Mameck, nach schöner Vorlage von Manuel Kremer, war die Partie entschieden.

**Ahlbach/Oberweyer:** Naumann, Pötz, C. Hofmann, Yilmaz, Pötz, M., Kremer, Betz, Demare, Mameck, Schäfer, Ludwig; (Chaparro, Reitz) – **WGB Weilburg:** Erbis, Cakmak, Karaagac, Oragomir, Celik, Serkaya, Wagner, Kiyak, C., Croicu, Sayan, Chirita; (Hyrbak, I. Sevinc, Yildirim) – **SR:** Müller (Kerborn) – **Tore:** 1:0 Yilmaz (2.), 2:0 Ludwig (4.), 3:0 Mameck (73.) – **Zuschauer:** 200.

# TuS Dietkirchen 2 ist fast im Kreisoberliga-Himmel

**Limburg-Weilburg.** Der TuS Dietkirchen setzte gestern die Akzente. Der Tabellenzweite kehrte mit einem 7:0-Erfolg von der SG Wirbelau/Schubach nach Hause und hat den Aufstieg fast sicher. Meister Mengerskirchen spielte nur 2:2 gegen den SC Oberlahn. Der TuS Frickhofen (5:1 gegen Linter) sollte die Relegation sicher haben. bb

## FUSSBALL-KREISLIGA A

**SC Dombach – FCA Niederbrechen 1:2 (1:0).** In der Schlussminute durften die Gäste noch jubeln: Jeremias Schneider erzielte den glücklichen Siegtreffer. Denn im ersten Abschnitt hätte die überlegen auftrumpfende Heimelf schon längst den Sack zumachen müssen. Nach dem frühen Führungstor ließ allein Patrick Dörfel drei glasklare Gelegenheiten aus. Auch Jan Hannappel und Christian Grosche scheiterten an Torwart Yannik Schneider oder verpassten in aussichtsreicher Position. Im zweiten Akt wurden die Besucher sichtbar stärker, waren dann erfolgreicher in den Zweikämpfen und besser im Kombinationsspiel. Die Gastgeber steckten zu keinem Zeitpunkt der Begegnung auf.

**Dombach:** Florian Simon, Günster, Heinz, Ostertag, Zengeler, Cechol, P. Dörfel, Grosche, Munsch, Fabian Simon, Hannappel; (Graßmann, Holzhäuser, Ben Hadj Ali) – **Niederbrechen:** Y. Schneider, Flügel, Schupp, Kentzia, Frei, Born, Kremer, Tim Schneider, Post, Tobias Schneider, J. Schneider; (M. Schneider, Schmidt) – **SR:** Sven Heimer (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Jens Munsch (12.), 1:1 Tobias Schneider (69.), 1:2 Jeremias Schneider (90.) –

**Zuschauer:** 65. **SG Wirbelau/Schubach – TuS Dietkirchen 2 0:6 (0:2).** Wie aus dem Nichts heraus erzielten die aufstiegsambitionierten Gäste in der zwölften Minute das 1:0. Ein Schuss von Florian Schwarz wurde noch leicht abgelenkt und trudelte unerreichbar für Torwart Jonas Hautzel ins Netz. Kurze Zeit später nutzte Nils Bergs eine Unachtsamkeit entschlossen zum 2:0 aus. Die erste nennenswerte Chance der Gastgeber hatte Maurice König in der 30. Minute als mit einem 18-Meter-Schuss Gästetorwart Durek einige Probleme bereitete. Gegen Ende der ersten Hälfte hatte Wirbelau/Schubach seine beste Phase mit einigen schönen Offensivspielzügen. Nach der Pause setzte Dietkirchen seine spielerische Überlegenheit fort. Im Anschluss an eine zu kurze Abwehr war erneut Florian Schwarz zur Stelle und baute die Führung auf 3:0 aus. Mit einem schönen Spielzug eröffneten die Gäste eine weitere Torchance, die sich Maximilian Büns mit dem 4:0 nicht entgehen ließ. Doch damit war der Torhüter der Gäste noch nicht gestillt. In der 78. Minute eroberte sich Max Büns den Ball, umspielte mehrere Gegenspieler und schloss fulminant zum 5:0 ab. Auch bei den weiteren Treffern durch Florian Schwarz und Max Büns setzten die Gäste spielerische Akzente, bei denen die Hausherren nichts mehr entgegenzusetzen hatten.

**SG Wirbelau/Schubach:** Hautzel, Zöl-

ler, Gnendiger, Martin, Stoll, Sascha Pfeiffer, Feikus, Friedrich, König, Roßbach, Patrick Pfeiffer; (Emmel, Kunze) – **TuS Dietkirchen 2:** Durek, Bergs, Hoffmann, Szedely, Hilb, Egenoff, Büns, Granja, Schwarz, Schmitt Klingebiel; (Stahl, Fachinger, Born) – **SR:** Lukas Frey (Wehen). **VfR 07 Limburg – RSV Weyer 2 3:0 (2:0).** Der VfR 07 Limburg sendete ein deutliches Lebenszeichen. Völlig verdient siegte der VfR gegen einen Gegner, der jeglichen Kampfgeist vermissen ließ. De Creszenzo mit einem Dreierpack in der 6., 40. und 82. Minute lässt die 07er hoffen, den Klassenerhalt noch zu erreichen.

**VfR 07 Limburg:** Merfels, Jens Goltz, John Goltz, Carsten, King Alhji, Renner, Wallrabenstein, Schmidt-Strunk, De Creszenzo, Schmidt, Streib, Hausmann, Fippel, Friebershäuser, King Manzu – **RSV Weyer:** Barthelme, Köhlhepp, Baus, Lehr, Kulmer, Loresch, Schneider, Vietze, Schmitt, Weber, Molitor, Beck, Spadaro, Weigel, Becker – **SR:** Michael Duienzestra (Tausenstein) – **Zuschauer:** 50.

**TuS Waldernbach – TuS Drommershausen 6:0 (2:0).** Der Favorit aus Waldernbach kam in der ersten halben Stunde nicht richtig in die Zweikämpfe und fand keine klare Linie. Wenn der Ball dann jedoch schnell über mehrere Stationen gespielt wurde, kam direkt Gefahr vor dem Gästetor auf. So vollendeten Björn Meuer (34.) und Willi Scharf (36.) schöne Kombinationen zu einem Doppelschlag. Aber auch die Gäste verpassten einen eigenen Treffer nach Chancen von und nur knapp. Nach dem Wechsel sorgte Björn Meuer nach einem Eckball mit dem Kopf schon früh für die Entscheidung. Der heimische TuS

zeigte sich im zweiten Durchgang spielerisch verbessert und schraubte das Ergebnis gegen nachlassende Gäste nach Treffern von Niklas Zinndorf (52.), erneut Meuer (65.) und Nicolas Reitz (75.) in die Höhe. Letztlich reichte Waldernbach somit eine durchschnittliche Leistung, um einen klaren Sieg herauszuschließen.

**Waldernbach:** Jusmann, D. Eberhardt, Jäger, Meuer, Halle, Reitz, Schmidt, S. Beck, Skrijelj, Kunz, Zinndorf (Scharf, Berger, Koljsi) – **Drommershausen:** Dienst, Wilhelm, Matz, Kiefer, Waberscheck, Bender, Heil, Jung, Alt, Gorko, Müller (Kopp, Erbe, Cetin) – **SR:** Rainer Wendland (Nister-Möhrendorf) – **Tore:** 1:0 Björn Meuer (34.), 2:0 Willi Scharf (36.), 3:0 Björn Meuer (47.), 4:0 Niklas Zinndorf (52.), 5:0 Björn Meuer (65.), 6:0 Nicolas Reitz (75.) – **Zuschauer:** 70.

**TuS Frickhofen – TuS Linter 5:1.** Der TuS Frickhofen hat die NNP zum zweiten Mal im Stich gelassen und keinen Spielbericht durchgegeben. **Frickhofen:** Keil, Malici, Fonzo, Imeri, Shemsü, Brahm, Balija, Rätz, Seritas, Trinker, Jusufi – **Linter:** Jung, Talaska, Weber, T. M. Sawall, Unruh, Schneider, Korsch, Ourdoulle, Hrnjask, M. A. Sawall, Roth – **Tore:** 1:0 David Brahm (49.), 2:0 Daniel Rätz (51.), 2:1 Marc André Sawall (67.), 3:1 Daniel Rätz (51.), 4:1 (76.), 5:1 (78.) beide Liridon Jusufi.

**SV Mengerskirchen – SG Oberlahn 2:2 (1:1).** Zu Beginn des Spiels gingen die Gäste durch Adrian Lautenschläger (4.) mit einem sehenswerten 16-Meter-Schuss in den Winkel in Führung. Nach einem Eckball durch Claudio da Silva konnte Dennis Habel (16.) aus kurzer Distanz ungehindert zum Aus-

gleich einköpfen. Danach drängte Mengerskirchen die SG Oberlahn in die Defensive, jedoch blieben die Gäste bei Kontern stets gefährlich. So vergab Gästeführer Christian Kopp (20. und 24.) zwei weitere gute Tormöglichkeiten für die Gäste. Der SVM spielte in der zweiten Halbzeit zu umständlich und lief sich immer wieder in der Gästedefensive fest. Bei einem Konter in der 52. Minute vergab Gästeführer Simon Schäl leichtfertig den Führungstreffer. Nach einer feinen Einzelleistung scheiterte Kevin Kühmichel (57.) an Gästetorhüter Björn Zimmermann. Nach einem weiteren Konter der SG Oberlahn gelang Leon Max Bangert (67.) der verdient 2:1-Führungstreffer. Im Gegenzug hatte Alexander Fröhlich den Ausgleich auf dem Fuß, jedoch konnte er Torhüter Björn Zimmermann nicht überwinden. Die Angriffsbemühungen der Heimelf wurden doch noch mit dem Ausgleich in der 85. Minute durch Bernhard Müller mit einem sehenswerten 25-Meter-Flachschuss behohnt.

**SV Mengerskirchen:** Oster, Habel, Schäfer, Schätzle, C. Dos Santos Silva, Klebach, Kühmichel, Fröhlich, M. Dos Santos Silva, Müller, Meister; (Engelbrecht, Gerhardt-Klein, Bladatz, Walter) – **SG Oberlahn:** Zimmermann, Rucker, Umlauf, Keller, Klapper, Losacker, Schäl, Dornbach, Lautenschläger, Kopp, Bangert; (Fremdt, Spies) – **SR:** Jung (Braunfels) – **Tore:** 0:1 Adrian Lautenschläger (4.), 1:1 Dennis Habel (16.), 1:2 Leon Max Bangert (67.), 2:2 Bernhard Müller (85.) – **Zuschauer:** 70.

**TuS Eisenbach – SV Rot-Weiß Ha-**

**damar 3 1:0 (0:0).** Nach einem müden Sommerkick in der ersten Halbzeit wurde ab der 46. Minute beide Mannschaften etwas mutiger. Die erste Möglichkeit hatte Trabona in der 61. Minute, vergab aber Freistehend vor dem Tor. Die Entscheidung erzielte Thilo Süßmann in der 86. Minute nach einer Ecke von Reichwein per Kopf. Kapitän Daniel Hilfrich versäumte in der letzten Minute seines Abschieds für die heimische Kulisse sich für die tollen Jahre beim TuS Eisenbach zu beschenken. Die von Marco Leus gut organisierte Eisenbacher Abwehr lies in der gesamten Spielzeit keine Möglichkeiten der Gäste zu.

**Eisenbach:** Kaiser, Reichwein, Süßmann, Siebig, Leus, Hilfrich, Gausch, Neu, Erwe, Trabona, Malbach; Hahn, Seilinger, Din, Zimmermann, Rohmann) – **Hadamar:** Metsov, von Czarno, Sehr, Mansur, Gosmann, Nolte, Bajrami, Stächer, Immel, Barc, Dirnot; (Ilemin, Bajrami, Günes) – **Tor:** 1:0 Süßmann.

**SV Wolfenhausen – TuS Lindenholzhausen 0:0.** In der ersten Hälfte war das Spiel ausgeglichen, obwohl Lindenholzhausen die ruhigere Spielanlage zeigte. In der zweiten Halbzeit hatte der SVW dann immer mehr vom Spiel. Lindenholzhausen hatte mit einem Konter durch J.Becker eine große Chance. In den letzten Minuten hatten Karadag, Rucker, Scheder und Kimmerle nach schönen Spielzügen nach vorne noch die Chance, das Spiel zu entscheiden.

**Wolfenhausen:** Klein, Fink, P. Krines, Scheder, Lüticke, Lommel, Rucker, Erbe,

Zuber, Kimmerle, A. Wilk; (Demirtas Büllant, Fink, L. Karadag, Heinz J.) – **Lindenholzhausen:** Schmitt, Hasselbacher, Simonis, Lang, Schmitt, D. Kramm, Celik, Becker, D. Gabb, Roos, Friedrich; (Denk Brahm Becker J.).

**SV Erbach – TuS Obertiefenbach 2:3 (0:1).** Der Gast spielte von Anfang an gefährlicher und ließ den Ball besser durch die eigenen Reihen laufen. Es gelang ihm auch immer wieder die Angriffsbemühungen von Erbach spätestens am Strafraum zu unterbinden und wieder in Ballbesitz zu kommen. Die 1:0-Pausenführung, die durch Jan Hilpisch in der 15. Minute fiel, war durchaus verdient. Auch nach der Pause tat sich Erbach schwer und zu viele Ballverluste ließen keinen Spielaufbau zustande kommen. Den Westerwäldern gelang in der 55. Minute das 2:0 nach einer Unlingering, Din, Zimmermann, Rohmann) – **Hadamar:** Metsov, von Czarno, Sehr, Mansur, Gosmann, Nolte, Bajrami, Stächer, Immel, Barc, Dirnot; (Ilemin, Bajrami, Günes) – **Tor:** 1:0 Süßmann.